



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
.	42	x	1 211 722	35	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte Aquakultur in Nordrhein-Westfalen

2017



Aquakultur in Nordrhein-Westfalen

2017

Bestell-Nr. C713 2017 00
(Kennziffer C III – j/17)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur 2017 nach Arten	7
2. Erzeugung in Aquakulturbetrieben 2017	7
3. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugter Menge 2017 nach Art der Bewirtschaftung	8
4. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugter Menge 2017 nach Größenklassen der erzeugten Menge	9
5. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugter Menge 2017 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb	9
6. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie Menge des erzeugten Speisefisches 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen	10
7. Aquakulturbetriebe 2017 nach Erzeugungsverfahren und Anlagengrößen	12
8. Aquakulturbetriebe 2017 nach Größenklassen der Anlagen	13
9. Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen 2017 nach Größenklassen der Anlagen	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

ha	= Hektar
kg	= Kilogramm
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
Tsd.	= Tausend
z. B.	= zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Ziel der Erhebung über die Aquakulturerzeugung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur. Die Ergebnisse bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 68 b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (ABl. L 189 vom 20. Juli 2007, S. 1)

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2697).

Methodische Erläuterungen

Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben auf Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführt. Berichtspflichtig sind demnach Betriebe, die gemäß Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) genehmigungs- bzw. registrierungspflichtig sind. Zuständig für die Registrierung und Genehmigung sind in Nordrhein-Westfalen die Veterinärämter.

Der Berichtskreis wurde mit dem Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 462, 565) seit dem Berichtsjahr 2015 eingeschränkt, sodass nur noch Betriebe auskunftspflichtig sind,
– deren Teiche (ohne Forellenteiche) eine Gesamtgewässerfläche von mindestens 0,3 Hektar oder

– deren Forellenteiche, Becken und Fließkanäle ein Gesamtlagenvolumen von mindestens 200 Kubikmeter aufweisen.

Die Ergebnisse seit 2015 sind demnach nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt. Alle drei Jahre werden zusätzlich Strukturdaten zur Art und Größe der Aquakulturanlagen und der Vermarktungswege erhoben. Dies war auch für das hier vorliegende Erhebungsjahr 2017 der Fall.

Weiterhin wird jährlich eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 500 Betrieben zur Preisentwicklung durchgeführt. Hierdurch werden ausschließlich Bundesergebnisse zur Weitergabe an die EU produziert. Die Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Einen ergänzenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Aquakultur des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/LandForstwirtschaft/LandForstwirtschaft.html>

Auswertung der Ergebnisse

Im Jahr 2017 wurden in 126 nordrhein-westfälischen Aquakulturbetrieben 1,18 Millionen Kilogramm Speisefisch erzeugt, das waren 10,4 Prozent weniger als im Jahr 2016 (damals: 1,31 Millionen Kilogramm).

1,01 Millionen Kilogramm (86,1 Prozent) der 2017 in NRW erzeugten Produktionsmenge stammten aus der Zucht von Regenbogenforellen (einschl. 126 007 Kilogramm Lachsforellen). 95 955 Kilogramm waren Bachforellen und 11 250 Kilogramm gemeiner Karpfen.

94,8 Prozent der gesamten Produktionsmenge (1,12 Millionen Kilogramm) wurden 2017 in den 33 Betrieben mit einer Mindestjahresproduktion von mehr als 5 000 Kilogramm Fisch erzeugt – durchschnittlich waren das 33 864 Kilogramm je Betrieb. In 69 Betrieben lag die Jahresproduktion unter 1 000 Kilogramm Speisefisch; der Durchschnittswert lag hier bei 152 Kilogramm je Betrieb.

43,9 Prozent der in Nordrhein-Westfalen erzeugten Fischmenge wurden im Regierungsbezirk Arnsberg produziert. Hochburg der Speisefischzucht war 2017 der Kreis Olpe, in dem zehn Betriebe mit 391 386 Kilogramm 33,2 Prozent der gesamten in NRW produzierten Fischmenge erbrachten. Im Regierungsbezirk Köln wurden 28,0 Prozent und im Regierungsbezirk Detmold 15,3 Prozent der Fischmenge erzeugt. In den Regierungsbezirken Düsseldorf und Münster spielte die Speisefischzucht eine eher untergeordnete Rolle.

Weitere Veröffentlichungen zur Aquakultur

Landesdatenbank:
<https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldb NRW/online>
 Eckdaten im Internet:
<https://www.it.nrw/Viehbestand-und-tierische-erzeugung-560>

Begriffsbestimmungen

Aquakultur

Unter Aquakultur wird die Produktion von Gewässerlebewesen (Fische, Krebs- und Weichtiere, Algen) unter kontrollierten Hal- tungs- und Aufzuchtbedingungen verstanden. Im Gegensatz zur Fischerei sind die Wasserorganismen während der ge- samten Aufzucht bis zum Verkauf im Besitz der Betreiber der Aquakulturanlagen.

Erzeugungsmenge

Gesamtmenge in der Aquakultur erzeugter, marktreifer Orga- nismen der erhobenen Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Or- ganismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflan- zen das Nassgewicht.

Haltungsformen

Becken und Fließkanäle (einschließlich Forellenteiche)
 Hierzu zählen Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als 20 Pro- zent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen) sowie Aquakulturanlagen mit Kreislauf- führung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als 20 Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagen- volumens.

Gehege

Gehege sind Ein- oder Umzäunung größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Bar- rieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermen- gen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.
 Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Netzgehege

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässi- gen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Teiche (ohne Forellenteiche)

Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvor- gang.

Krebstiere

Garnelen und Edelkrebse

Ökologische Erzeugung

Erzeugung in Betrieben, die nach den Vorschriften der Verord- nung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (ABl. L 189 vom 20. Juli 2007, S. 1) wirtschaften.

Salzwasser

Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z. B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z. B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann auf- grund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.

Süßwasser

Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.

Weichtiere

Austern und Miesmuscheln

1. Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur 2017 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
Bachforelle	10	866	16	657
Regenbogenforelle	8	697	22	2 165
Bachsaibling	1	.	3	10
Elsässer Saibling	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	-	-	2	.
Schleie	-	-	2	.
Zander	-	-	-	-
Hecht	-	-	2	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	-	-
Sonstige Arten	1	.	8	.

2. Erzeugung*) in Aquakulturbetrieben 2017

Erzeugungsverfahren	Insgesamt		Und zwar Erzeugung in			
	Betriebe	erzeugte Menge	Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg	
Betriebe mit Erzeugung der Aquakultur insgesamt	126	1 178 466	126	1 178 466	-	-
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	124	1 178 331	124	1 178 331	-	-
Teiche	8	.	8	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	117	1 133 274	117	1 133 274	-	-
Kreislaufanlagen	5	.	5	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	3	.	3	.	-	-
Teiche	3	.	3	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	1	.	1	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

*) ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

3. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur*) sowie erzeugter Menge 2017 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung	Betriebe			Erzeugte Menge	
	insgesamt	darunter mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾		insgesamt	darunter ökologisch erzeugt
		zusammen	darunter mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
Erzeugung insgesamt	126	2	2	1 178 466	.
und zwar von					
Fischen zusammen	124	2	2	1 178 331	x
davon					
Bachforelle	21	–	–	95 955	x
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	112	2	2	888 479	x
Lachsforelle	26	–	–	126 007	x
Bachsäibling	7	–	–	5 453	x
Elsässer Saibling	3	–	–	.	x
Gemeiner Karpfen	11	–	–	11 250	x
Schleie	3	–	–	180	x
Zander	3	–	–	.	x
Hecht	–	–	–	–	x
Europäischer Aal	1	–	–	.	x
Europäischer Wels	2	–	–	.	x
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	x
Sibirischer Stör	2	–	–	.	x
sonstige Fische	7	–	–	1 978	x
Krebstieren	3	–	–	.	x
Weichtieren	–	–	–	–	x
Rogen/Kaviar	1	–	–	.	x
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	x

*) ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen – 1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007

4. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur*) sowie erzeugter Menge 2017 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1 000	1 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 und mehr
Fischen insgesamt	Betriebe	124	69	15	7	33
	Erzeugte Menge in kg	1 178 331	10 468	23 954	26 405	1 117 504
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	21	12	3	2	4
	Erzeugte Menge in kg	95 955	.	5 700	.	78 600
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	112	64	14	6	28
	Erzeugte Menge in kg	888 479	7 969	23 999	22 271	834 240
Lachsforelle	Betriebe	26	11	7	–	8
	Erzeugte Menge in kg	126 007	5 020	9 512	–	111 475
Bachsaibling	Betriebe	7	5	2	–	–
	Erzeugte Menge in kg	5 453	.	.	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	3	1	–	–	2
	Erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	11	8	2	–	1
	Erzeugte Menge in kg	11 250	2 491	.	–	.
Schleie	Betriebe	3	3	–	–	–
	Erzeugte Menge in kg	180	180	–	–	–
Zander	Betriebe	3	2	1	–	–
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–
Hecht	Betriebe	–	–	–	–	–
	Erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	Erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	2	1	–	–	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	Erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	2	1	–	1	–
	Erzeugte Menge in kg	.	.	–	.	–
sonstige Fische	Betriebe	7	7	–	–	–
	Erzeugte Menge in kg	1 978	1 978	–	–	–

*) ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

5. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur*) sowie erzeugter Menge 2017 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb

Vermarktungswege/Weiterverarbeitung	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	kg
Insgesamt	126	1 178 466
und zwar mit		
Direktvermarktung	64	303 203
Vermarktung an Großhandel	14	374 066
Vermarktung an Einzelhandel	24	88 018
Vermarktung an Sonstige ¹⁾	51	271 242
Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb einschließlich Erzeugung zum Eigenbedarf	84	141 938

*) ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen – 1) Vermarktung zum Beispiel an Gastronomie, Angel Parks, andere Aquakulturbetriebe und weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung

6. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie Menge des erzeugten Speisefisches 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Menge des erzeugten Speisefisches ¹⁾		
	insgesamt ²⁾	darunter mit Speisefischerzeugung	insgesamt	darunter	
				Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle
	Anzahl		kg		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	–	–	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–
Essen	–	–	–	–	–
Krefeld	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–
Solingen	1	1	.	–	.
Wuppertal	–	–	–	–	–
Kreise					
Kleve	–	–	–	–	–
Mettmann	3	3	.	–	.
Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–
Viersen	1	1	.	.	–
Wesel	2	2	.	–	.
Regierungsbezirk Düsseldorf	7	7	.	.	.
Kreisfreie Städte					
Bonn	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–
Leverkusen	1	1	.	–	.
Kreise					
Städteregion Aachen	2	2	.	–	.
Düren	1	1	.	–	.
Rhein-Erft-Kreis	1	1	.	–	.
Euskirchen	7	6	.	–	.
Heinsberg	1	1	.	.	.
Oberbergischer Kreis	9	9	.	–	.
Rheinisch-Bergischer Kreis	4	4	241	.	240
Rhein-Sieg-Kreis	5	4	45 733	.	.
Regierungsbezirk Köln	31	29	329 425	2 731	260 893
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–
Münster	–	–	–	–	–

1) Speisefische ohne sonstige Satzfishproduktion – 2) einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen

**Noch: 6. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie Menge des erzeugten Speisefisches 2017
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Menge des erzeugten Speisefisches ¹⁾		
	insgesamt ²⁾	darunter mit Speisefischerzeugung	insgesamt	darunter	
				Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle
	Anzahl		kg		
Kreise					
Borken	3	3	22 990	–	21 250
Coesfeld	1	1	.	.	–
Recklinghausen	1	1	.	–	.
Steinfurt	2	2	.	–	.
Warendorf	1	1	.	.	.
Regierungsbezirk Münster	8	8	.	.	.
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	–	–	–	–	–
Kreise					
Gütersloh	4	3	62 300	.	.
Herford	1	1	.	–	.
Höxter	4	4	22 921	–	21 171
Lippe	3	3	.	–	17 650
Minden-Lübbecke	3	3	.	–	.
Paderborn	6	6	67 710	–	51 110
Regierungsbezirk Detmold	21	20	179 701	.	123 301
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	1	.	–	.
Dortmund	–	–	–	–	–
Hagen	1	1	.	–	.
Hamm	–	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	2	2	.	–	.
Hochsauerlandkreis	10	9	40 605	–	36 505
Märkischer Kreis	8	8	36 775	.	15 855
Olpe	10	10	391 386	–	271 066
Siegen-Wittgenstein	27	27	2 545	.	2 500
Soest	3	2	.	–	.
Unna	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	62	60	516 741	.	366 720
Nordrhein-Westfalen	129	124	1 178 331	11 250	888 479

1) Speisefische ohne sonstige Satzfishproduktion – 2) einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen

7. Aquakulturbetriebe 2017 nach Erzeugungsverfahren und Anlagengrößen

Erzeugungsverfahren	Einheit	Betriebe Insgesamt	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb
		Anzahl	jeweilige Einheit	
Insgesamt				
Teiche insgesamt ¹⁾	ha	25	174	7
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche insgesamt ¹⁾	m ³	151	582 060	3 855
Kreislaufanlagen insgesamt ¹⁾	m ²	8	2 514	314
Netzgehege insgesamt ¹⁾	m ³	–	–	–
Gehege insgesamt ¹⁾	ha	–	–	–
Sonstige Verfahren insgesamt ¹⁾	m ³	–	–	–
Fische				
Teiche	ha	24	173	7
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m ³	151	579 060	3 855
Kreislaufanlagen	m ²	8	2.514	314
Netzgehege	m ³	–	–	–
Absperrung eines Gewässerteils	ha	–	–	–
Sonstige Verfahren	m ³	–	–	–
Krebstiere				
Teiche	ha	2	2	1
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m ³	1	3 000	3 000
Kreislaufanlagen	m ²	–	–	–
Absperrung eines Gewässerteils	ha	–	–	–
Sonstige Verfahren	m ³	–	–	–
Weichtiere				
Auf dem Grund	ha	–	–	–
An Leinen	m	–	–	–
Über dem Grund	ha	–	–	–
Sonstige Verfahren	ha	–	–	–
Algen				
Algen	ha	–	–	–

1) Wenn Fische und Krebstiere gemeinsam in Anlagen gehalten werden, sind Einzelpositionen nicht aufsummierbar.

8. Aquakulturbetriebe 2017 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von ... bis unter ...	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha/ m ² /m ³

Teichfläche in ha

Insgesamt	25	174
unter 0,5	13	3
0,5 – 1	5	3
1 – 2	4	.
2 – 5	–	–
5 – 10	–	–
10 – 20	1	.
20 – 50	1	.
50 und mehr	1	.

Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen in m³

Insgesamt	151	582 060
unter 100	1	.
100 – 200	–	–
200 – 500	49	.
500 – 1 000	27	18 840
1 000 und mehr	74	547 392

Wasserfläche in Kreislaufanlagen in m²

Insgesamt	8	2 514
unter 100	1	.
100 – 200	3	400
200 – 500	2	.
500 – 1 000	2	.
1 000 und mehr	–	–

Größe von Netzgehegen in m³

Insgesamt	–	–
unter 100	–	–
100 – 200	–	–
200 – 500	–	–
500 – 1 000	–	–
1 000 und mehr	–	–

9. Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen 2017 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von ... bis unter ...	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha/m ² /m ³

Teichfläche zur Erzeugung von Fischen in ha

Insgesamt	24	173
unter 0,5	13	3
0,5 – 1	5	3
1 – 2	3	.
2 – 5	–	–
5 – 10	–	–
10 – 20	1	.
20 – 50	1	.
50 und mehr	1	.

Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen zur Erzeugung von Fischen in m³

Insgesamt	151	579 060
unter 100	1	.
100 – 200	–	–
200 – 500	49	.
500 – 1 000	27	18 840
1 000 und mehr	74	544 392

Wasserfläche in Kreislaufanlagen zur Erzeugung von Fischen in m²

Insgesamt	8	2 514
unter 100	1	.
100 – 200	3	400
200 – 500	2	.
500 – 1 000	2	.
1 000 und mehr	–	–

Größe von Netzgehegen zur Erzeugung von Fischen in m³

Insgesamt	–	–
unter 100	–	–
100 – 200	–	–
200 – 500	–	–
500 – 1 000	–	–
1 000 und mehr	–	–